

## Tiere als verbindendes Element beim Stand der Ortsgruppe des BUND Naturschutz in Bayern e.V.

### *Kinderfriedensfest am 08. August im Botanischer Garten - "freundlich und friedlich"!*

Ein Fotobericht von Angelika Hils, Christine Kamm, Claudia Klemencic  
Fotos von Irene Kuhn

Um ca. 11 Uhr begannen die Ehrenamtlichen Irene Kuhn und Angelika Hils den Stand der Ortsgruppe Augsburg des BUND Naturschutz in Bayern e.V. (BN) aufzubauen. Angelika Hils war zum ersten Mal dabei und berichtet: "Wir hatten einen wunderschönen Sonnenplatz mit drei Biertischgarnituren und einem Sonnenschirm. Überrascht wurden wir von einem Feuerlöscher (der Gott sei Dank nicht benutzt werden musste)."

Irene Kuhn war im Vorfeld verantwortlich, die Helfer zu organisieren, Infomaterial und Utensilien für die Mal- und Rätselaktionen für Kinder zusammenzutragen.



"Die Masken der Wildtiere Wolf, Bär, Luchs, Wildkatze und Biber haben Kinder sehr kreativ und farbenfroh ausgemalt. Ausgeschnitten und mit Gummifaden oder Schleife versehen, konnten die Kinder sich damit verkleiden und schmücken. Wir hatten alle unseren Spaß", meint Irene Kuhn.



Auch Christa Schalk war im Vorfeld mit dabei, den vorgesehenen Standort unseres Infostandes zu besichtigen, und da dieser nicht unter einem schattigen Baum war, war es eine gute Idee, dass Peter Häussinger sein Gartenzelt mitbrachte.



Mit am Stand unterstützen ebenfalls Mary Holz und Christine Kamm. Der Andrang war am Kinderfriedensfest und unserem Stand war jedenfalls sehr groß, doch die Kinder an unserem Stand waren trotz des insgesamt großen Angebots außerordentlich aufmerksam, konzentriert und motiviert bei der Sache.

Einige Kinder malten uns auch ihre Lieblingsspielplätze, unter Bäumen, mit Karussellen, Seilbahnen und Wasser.



Auch Erwachsene besuchten unseren Stand, interessierten sich für Infomaterial über naturnahes Gärtnern und Insekten. Das nächste Mal brauchen wir mehr Masken, 60 waren nicht genug. Peter und Christine überlegen, das Angebot der Landesgeschäftsstelle mit selbst gestalteten Insektenmasken zu ergänzen. Ukrainerinnen besuchten auch unseren Stand, waren an Mitarbeit am BN interessiert, würden sich über ein englischsprachigen Informationsabend und Diskussionen freuen und auch bei der Biotoppflege unterstützen. Eine gemeinsame Veranstaltung mit dem ukrainischen Dialogverein wäre sicher ein weiteres gutes Projekt unserer Ortsgruppe.

Fotos von Insekten, Fledermäusen, Vögeln und Landschaften und dazu Aussagen zu deren Verhalten und Nutzen waren von den Kindern als richtig oder falsch zu bewerten. "Die richtigen Antworten haben wir mit dem Basteln eines falt-Marienkäfers belohnt.", erzählt Angelika Hils und weiter sagt sie: "Es war eine fröhliche Stimmung. Manche Kinder haben nach Wild- bzw. Zootieren gefragt. Sie gaben sich mit der Erklärung zufrieden, dass wir uns um Wildtiere unserer Heimatregion kümmern".

Welche Altersgruppe fühlte sich vom Angebot des BN angesprochen? Angelika Hils resümiert: "Es waren Kindergarten- und Grundschulkindern da, auch solche, deren Muttersprache nicht deutsch ist – aber wir hatten keinerlei Verständigungsschwierigkeiten.

Tiere sind ein verbindendes Element und die Kinder unkompliziert. Es waren sehr viele Menschen im Botanischen Garten und es war ein wirklich friedliches und freundliches Fest."



Eine neue Ehrenamtliche ist für den BN gefunden, denn Angelika Hiels meint abschließend: "Ich bin gerne wieder dabei, wenn Bedarf besteht."

Bedarf besteht in der Ortsgruppe immer, weitere Infos hier: <https://augsburg.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/augsburg/aktiv-werden>